

RS OGH 1958/4/30 5Ob129/58, 1Ob718/81, 1Ob700/83, 3Ob584/89 (3Ob585/89), 10Ob507/94, 9Ob505/95, 1Ob5

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.04.1958

Norm

ABGB §287

ABGB §313

ABGB §1460

ABGB §1472

Rechtssatz

Voraussetzung des Erwerbes eines Privatrechtes durch Ersitzung an einem öffentlichen Weg ist, dass der Erwerber die Benützung in anderer Weise ausgeübt hat, als sie durch jedermann im Rahmen des Gemeingebrauches ausgeübt werden konnte.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 129/58
Entscheidungstext OGH 30.04.1958 5 Ob 129/58
Veröff: SZ 31/71
- 1 Ob 718/81
Entscheidungstext OGH 17.02.1982 1 Ob 718/81
Vgl auch
- 1 Ob 700/83
Entscheidungstext OGH 14.12.1983 1 Ob 700/83
Auch; Veröff: SZ 56/184
- 3 Ob 584/89
Entscheidungstext OGH 23.05.1990 3 Ob 584/89
- 10 Ob 507/94
Entscheidungstext OGH 26.04.1994 10 Ob 507/94
- 9 Ob 505/95
Entscheidungstext OGH 22.02.1995 9 Ob 505/95
- 1 Ob 5/96
Entscheidungstext OGH 30.01.1996 1 Ob 5/96

Auch

- 1 Ob 512/96

Entscheidungstext OGH 22.08.1996 1 Ob 512/96

Beisatz: Ob für den Eigentümer öffentlichen Guts erkennbar war, dass ein vom Gemeingebrauch verschiedenes Privatrecht in Anspruch genommen wurde, hängt immer nur von den Umständen des Einzelfalls ab. (T1) Veröff: SZ 69/187

- 7 Ob 2433/96m

Entscheidungstext OGH 02.04.1997 7 Ob 2433/96m

- 2 Ob 104/98b

Entscheidungstext OGH 25.05.1998 2 Ob 104/98b

Vgl auch

- 7 Ob 207/99p

Entscheidungstext OGH 27.10.1999 7 Ob 207/99p

Beis wie T1; Beisatz: Es muss für den Liegenschaftseigentümer erkennbar sein, dass ein vom Gemeingebrauch verschiedenes Privatrecht in Anspruch genommen wird, dessen Ausübung vom Eigentümer wie die Erfüllung einer Schuld geduldet werden muss. (T2)

- 1 Ob 7/01p

Entscheidungstext OGH 27.11.2001 1 Ob 7/01p

Vgl auch; Beisatz: Auch am öffentlichen Gut können Privatrechte durch Ersitzung erworben werden, sofern die Ausübung von Nutzungsrechten daran nicht ausdrücklich verboten und die im § 1472 ABGB geforderte außerordentliche Ersitzungszeit von 40 Jahren verstrichen ist, sofern der dadurch Belastete die Besitzausübung trotz Erkennbarkeit über die im § 1477 ABGB genannten Zeiträume zulässt. (T3)

- 5 Ob 70/04m

Entscheidungstext OGH 16.04.2004 5 Ob 70/04m

Auch; Beis wie T2 nur: Es muß für den Liegenschaftseigentümer erkennbar sein, dass ein vom Gemeingebrauch verschiedenes Privatrecht in Anspruch genommen wird. (T4); Beis ähnlich wie T3 nur: Auch am öffentlichen Gut können Privatrechte durch Ersitzung erworben werden, sofern die Ausübung von Nutzungsrechten daran nicht ausdrücklich verboten ist. (T5); Beisatz: Das Abstellen von Kraftfahrzeugen hat für sich allein keinen Auffälligkeitwert, weil es in Ausübung des Gemeingebrauchs erfolgen kann. (T6); Veröff: SZ 2004/55

- 1 Ob 50/04s

Entscheidungstext OGH 16.04.2004 1 Ob 50/04s

Vgl auch; Beis wie T3

- 9 Ob 64/09s

Entscheidungstext OGH 30.06.2010 9 Ob 64/09s

Auch

- 4 Ob 21/10g

Entscheidungstext OGH 13.07.2010 4 Ob 21/10g

Auch; Beis wie T2

- 1 Ob 188/10v

Entscheidungstext OGH 23.11.2010 1 Ob 188/10v

Auch; Beis wie T1; Beis wie T4

- 7 Ob 20/13m

Entscheidungstext OGH 27.03.2013 7 Ob 20/13m

- 3 Ob 36/13k

Entscheidungstext OGH 16.04.2013 3 Ob 36/13k

Vgl

- 5 Ob 30/14v

Entscheidungstext OGH 04.09.2014 5 Ob 30/14v

Auch

- 3 Ob 94/15t

Entscheidungstext OGH 19.08.2015 3 Ob 94/15t

Auch

- 5 Ob 46/20f

Entscheidungstext OGH 21.07.2020 5 Ob 46/20f

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1958:RS0009785

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.09.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at